

Bericht GR-Sitzung vom 03.04.2018

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald, Kassier Thier Johann

GR. Friedl Erich

GR. Meister Erich

GR. Glaser Alfred

GR. Poschner Ramona

GR. Lang Erna

GR. Pusam Josef

GR. Macher Petra

GR. Schober Josef

Außerdem anwesend: AL Markus Eibel

Entschuldigt: GR. Burkert Daniel, GR. Kern Manfred , GR. Mader Rudolf, GR. Reigl Harald

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie den Zuhörer und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Fragestunde.

GR. Erich Meister: Liegen inzwischen neue Informationen zur Nachbesetzung der zweiten Söchauer Arztstelle vor?

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch in der Ärztekammer. Das Einzugsgebiet wird nun überprüft. Die zweite Söchauer Planstelle ist anscheinend jetzt in Ottendorf – es gibt dazu einen Beschluss der Ärztekammer.

Der Gemeindevorstand wird am 07.04.2018 um 11 Uhr eine Pressekonferenz veranstalten - Einladung an: Kleine Zeitung, Woche, Druckfrisch, SüdOst, Kikeriki).

GR Alfred Glaser: Vor Beginn der landwirtschaftlichen Frühjahrsarbeiten sollten die Gräben und Durchlässe kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Auch die Straßen sollten mit Kaltasphalt ausgebessert werden.

GR Ramona Poschner: Das Gelände beim Dorfbach im Bereich Cafe Wilfling ist sehr wackelig.

GR Erich Friedl: Die Straße Richtung Wagner Heribert ist in sehr schlechtem Zustand.

Bgm. Kapper: Das ist zum größten Teil eine Privatstraße.

Kassier Thier: Eventuell sollte diese Straße gemeinsam mit der Vermessung des Dörfelbergwegs auch vermessen werden.

GR Ramona Poschner: Wie werden private Hauszufahrten gefördert?

Bgm. Kapper: Es gibt einen GR-Beschluss, dass bei Projekten mit Bauverhandlung ab Stichtag 1.1.2009 auf schriftliches Ansuchen EUR 300,-- ausbezahlt werden.

GR. Josef Pusam: Wurden die offenen Versicherungsrechnungen inzwischen eingereicht?

Bgm. Kapper: Der neue Vertrag mit 10 Jahren Laufzeit wurde unterzeichnet. Die Rechnungen werden herausgesucht.

GR. Josef Schober: Wurden die Bänke und Mistkübel aufgestellt?

Bgm. Kapper: Ein paar Bänke stehen bereits – die restlichen folgen.

GR. Ramona Poschner: Wurde die Nachforderung an Klaus Siegl (Miete Badekantine) gestellt?

Bgm. Kapper: Wurde in der Buchhaltung gemacht.

Er hat mit Hrn. Unger von der Kompetenz die Kantine besichtigt. Grundreinigung, Malen und Verputzarbeiten sind unbedingt erforderlich.

Die Eröffnung ist für den 19.05.2018 (Pfingsten) geplant – witterungsabhängig.

GR. Erich Meister: Wieviel Geld ist für den letzten Bauabschnitt (Außengestaltung) bei der Sanierung der Volksschule noch vorhanden?

Bgm. Kapper: Die Abrechnung ist von Gerhard Glatz ist inzwischen fertig, das wird noch besprochen.

Kassier Thier: Es sollte auch der Pausenhof mitgestaltet werden – Thema: Schule in Bewegung.

GR. Petra Macher fragt, ob bei Ringana nachgefragt wurde.

Bgm. Kapper: Noch nicht, wird gemacht.

GR. Erich Friedl: Im Gemeindewald liegen zwei bis drei Buchen und ein paar dürre Eschen, sie gehören aufgearbeitet.

Bgm. Kapper: Es sollte auch ein geeigneter Maibaum ausgesucht werden.

Kassier Johann Thier: Die BZ-Mittel für 2017 in Höhe von EUR 136.000,-- (Volksschulsanierung) sind noch nicht eingetroffen, daher wurde auch keine Rückzahlung getätigt.

Bgm. Kapper: Das Geld wurde zugesagt.

GR. Josef Pusam: Wurde der Vertrag mit dem Sportverein schon erstellt?

Bgm. Kapper: Ein paar Dinge sind noch zu klären – Nachzahlung Heizung und Deckelung. Die Unterlagen von der KEG wurden Mag. Herbert Lienhart zur Vorbereitung übermittelt.

GR. Ramona Poschner fragt betreffend Tankstelle.

Bgm. Kapper: Wenn die Einreichunterlagen (Hochwassermodell) fertig sind wird eingereicht.

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2018.

Da keine schriftlichen Änderungsanträge vorliegen beschließt der Gemeinderat einstimmig das Sitzungsprotokoll.

3. Bericht der Rechnungsprüfer über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017.

Der Obmann GR. Erich Meister berichtet über die Prüfung:

Die Gemeinde Söchau weist im OH einen Ist-Abgang von EUR 34.294,25 auf.

Besonders positiv sind die Kennzahlen „Quote Freie Finanzspitze“ und „öffentliche Sparquote“.

Mit dem Projekt „Volksschulsanierung“ erreicht die Gemeinde Söchau allerdings die Grenze ihrer Eigenfinanzierungskraft. Die Nettoneuverschuldung beträgt EUR 731.458,--.

Es ist aber grundsätzlich davon auszugehen, dass die Gemeinde Söchau weiterhin eine nachhaltige finanzielle Gebarung anstrebt.

Es gibt keine Beanstandungen zum Rechnungsabschluss 2017 – alle Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Bgm. Kapper stellt den Dringlichkeitsantrag „Beschlussfassung betreffend Verkehrsbeschränkung im Zuge der Bauarbeiten für die Fertigstellung des Dörflbergweges“:

Der Antrag wird vom Gemeinderat genehmigt und soll vor dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges öffentlich“ behandelt werden.

4. Beschluss über die Höhe der auszuweisenden Unterschiedsbeträge im Rechnungsabschluss 2017.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm. Kapper einstimmig, dass die Höhe der auszuweisenden Unterschiedsbeträge im Rechnungsabschluss 2017 EUR 2.000,-- beträgt.

5. Beschluss Rechnungsabschluss 2017.

Kassier Johann Thier bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2017 zur Kenntnis.

Gesamtsumme Einnahmen	EUR 4.827.691,64
Gesamtsumme Ausgaben	EUR 4.827.691,64
Schließlicher Kassenbestand per 31.12.2017	EUR 102.641,02
OH – Ist-Abgang	EUR 34.294,25
AOH – Soll-Abgang	EUR 314.561,53
AOH – Ist-Abgang	EUR 314.561,53
Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2017	EUR 3.012.548,47
Rückzahlung Zinsen	EUR 62.827,45
Rückzahlung Tilgung	EUR 190.443,34

Der Verschuldungsgrad beträgt 4,84 %

Leasingraten:

Tanklöschfahrzeug – Laufzeit 31.01.2017	EUR 2.578,60
Unimog inkl. Ansatzstreuautomat – Laufzeit 30.06.2018	EUR 14.816,76
Kommunalgerät – Laufzeit 31.12.2022	EUR 9.825,24

Auch die höheren Ausgaben werden vom Gemeindegassier im Detail erklärt.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschluss 2017 in der vorliegenden Form.

6. Beratung und Beschlussfassung Aufnahme Ferialpraktikanten 2018.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, dass in den Sommermonaten 2018 wieder Ferialpraktikanten für den Innen- und Außendienst aufgenommen werden. Die Beschäftigungsdauer beträgt jeweils drei oder eventuell vier Wochen - Bewerbungsfrist bis Ende April.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung Ermäßigung der Badesaisonkarten im Freibad Söchau im Vorverkauf.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, dass die Saisonkarten für das Freibad Söchau im Vorverkauf bis 18.05.2018 mit einem Preisnachlass von 10 % verkauft werden. Das Freibad öffnet voraussichtlich am 19.05.2018 – je nach Witterung.

Auch dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8. Dringlichkeitsantrag: Beschlussfassung betreffend Verkehrsbeschränkung im Zuge der Bauarbeiten für die Fertigstellung des Dörflbergweges.

Bgm. Kapper berichtet: Es geht um die Erlassung von Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverboten zur Wahrung der Sicherheit des Verkehrs während der Arbeiten auf bzw. neben der Straße bei der Fertigstellung des Dörflbergweges

§ 1

Oberflächenarbeiten und Instandsetzungen

Für die angeführten Straßenstücke, die infolge der Baumaßnahmen nicht befahren werden können, wird ein Vorschriftszeichen "Fahrverbot (in beiden Richtungen)" (§ 52 lit. a Ziff.1 STVO 1960) angeordnet. Die Gültigkeit erstreckt sich für die Dauer der Arbeitsdurchführung (Aufbringung der Straßenbeläge).

Wegname	Abschnitt	Länge
Dörblbergweg 32 I	Bauabschnitt 2018 Bahnübersetzung Kreuzung Thurnerweg bis Kreuzung Hofbergweg	ca. 500 m

§ 2

Bankette und Grabenräumen und sonstige Arbeiten

Für den Baustellenbereich von 150 m bis 50 m vor der Baustelle bis 50 m nach der Baustelle wird für die im § 1 angeführten Straßenstücke eine "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von 30 km/h (§ 52 lit. 10a und 10b StVO 1960) angeordnet.

§ 3

Die in den §§ 1 und 2 angeführten Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote werden für den Zeitraum vom **April 2018** bis **Mai 2018** erlassen.

§ 4

Die verfügten Verkehrsverbote treten durch die Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft und werden mit der Entfernung dieser Verkehrszeichen wieder aufgehoben. Jedes Aufstellen und Entfernen wird im Bautagebuch vermerkt.

Die oben angeführten Verkehrsbeschränkungen werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

9. Allfälliges öffentlich

GR. Erich Meister berichtet vom letzten Sperrmülltermin, es gab keine Probleme. Zusätzlich wurde festgestellt, dass die Bänke im Winter perfekt hergerichtet wurden.

Vize-Bgm. Gerald Großschädl: Die Löcher beim Weg „Maier-Grundstücke“ sind auszubessern.

Auch die Löcher beim Weg „Jost-Grundstücke“ sind sehr tief, es sollte mit Franz Jost jun. gesprochen werden.

Bgm. Kapper berichtet, er hat bereits mit Franz Jost jun. gesprochen. Antwort: Das geht ihn nichts an.

GR. Josef Pusam fragt betreffend Studentenförderung (bei Hauptwohnsitz in der Gemeinde).

Bgm. Kapper berichtet, er hat mit Großwilfersdorf und Bad Blumau gesprochen. Sie zahlen bei einem Studium jeglicher Art und vorgelegter Studienbestätigung einen fixen Betrag pro Jahr.

Bgm. Kapper wird noch bei anderen Gemeinden nachfragen und den Punkt bei der nächsten GR-Sitzung auf die Tagesordnung nehmen.

Kassier Johann Thier: Was hat die Besprechung zu den Kindergartenplätzen erbracht?

Bgm. Kapper: Die zwei Gruppen sind komplett voll. Vorher waren sogar fünf Kinder zuviel – nach der Besprechung nur mehr ein Kind. Eventuell ist die Betreuung durch eine Tagesmutter möglich.

Die Geburtenzahlen steigen, das Angebot ist anzupassen. Ideal wäre ein dritter Gruppenraum.

Bürgermeister Josef Kapper berichtet:

Der Frühjahrsputz findet am 07.04.2018 statt.

Mit der Wirtschaftskammer wurde über eine Infoveranstaltung zum Thema „Datenschutz für Vereine“ gesprochen, das ist sehr schwierig.

Mag. Wolfgang Fink hat ein E-Mail zur Veranstaltung „Wir waren Söchau“ am 27.04.2018 geschickt. Dabei sollen in einem historischen Rückblick die 5 Katastralgemeinden im Jahr 1857 in Form von Interviews vorgestellt werden.

Der Gemeindeweg vom Friedhof bis Fam. Bierbauer Thomas bzw. bis Fam. Riegler Doris sollte in das Wegebauprogramm aufgenommen werden – Ansuchen bei der Abteilung 7.

Der Weg zu den Familien Rath Reinhard bzw. Reiter in Aschbach ist zum Teil öffentlich und zum Teil privat.

Es wird wegen einer Sanierung gesprochen – eventuell mit Interessentenweg.

Als Vorsitzender des Tourismusverbandes Söchau ersucht Bgm. Kapper Kassier Johann Thier um Entfernung des Transparents im Kräutergarten. Der Garten ist keine politische Anschlagtafel sondern ein touristisches Ziel.

Beim Gespräch mit Hrn. Obendrauf wurde vereinbart, dass der Sportplatz mit Langzeitdünger gedüngt und auch aufgelockert wird.

Beim Versetzen des Drachenspielfeldes soll Erde abgetragen und der Platz damit verbreitert werden – danach Rollrasen.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 20.45 Uhr
